



# Pressemitteilung

## **Bergung des Schubverbandes Edda wird fortgesetzt**

Nachdem gestern der Schubverband Edda und das Tankmotorschiff Ferntrans am Elbe-Seitenkanal bei Westerbeck kollidiert sind, werden heute die Bergungsarbeiten fortgesetzt. Nach der Havarie haben Taucher die Leckstelle untersucht und provisorisch verschlossen. Hierfür musste der Elbe-Seitenkanal gestern von 20:00 Uhr bis heute morgen 4:00 Uhr gesperrt werden. In der Zwischenzeit ist der Elbe-Seitenkanal einspurig befahrbar gewesen. Die Schifffahrt passiert die Havariestelle in Schrittgeschwindigkeit.

Mit der Leichterung der Ladung, hierbei handelt es sich um Baggergut, kann heute ab 12:00 Uhr begonnen werden. Der Elbe-Seitenkanal wird für die Fortführung der Bergungsmaßnahmen dann erneut gesperrt. Die Ladung wird in weitere Schubleichter verteilt und die teilweise gesunkene Schute gelenzt. Wenn die Schwimmfähigkeit wieder erreicht ist, kann der havarierte Schubverband zur nächsten Liegestelle eskortiert werden. Die Arbeiten werden den heutigen Tag andauern.

gez. Dr. Katja Rettemeier  
Baurätin